



Illustrationen von Friedrich Gäbel

Was an diesen Dingen unerträglich ist, das sind diese verdammten Séancen, bei denen dann zwanzig alte Damen beiderlei Geschlechts um ein Medium namens Bela

Batiany herumsitzen, wo dann das Jenseits als undefinierbare Masse erscheint, und eine alte, ischiaskranke Exzellenz faßt es an und erklärt, daß es 'schrecklich schön' sei

Und hinterher ergibt es sich, daß das Medium nicht Batiany, sondern Bela Zitronengesäusel heißt. Und das Jenseits besteht aus

Begegnungen mit dem grossen Krummen

Persönliche Erlebnisse von
Fritz Reck-Malleczewen

einem Wattebausch, den man vorher mit etwas Gänsefett eingerieben hat.

Und fast ebenso langweilig sind die dörflichen Spukgeschichten aus Oberbayern und Schwaben, wo in Ampermoching, Dietersheim oder Kleinpennharding Rüben, Kartoffeln, Viehketten und andere nützliche Gegenstände

durch die Luft fliegen; und zur Untersuchung des Falles erscheint der zuständige Bezirksarzt, und der Privatdozent für Parapsychologie, Dr. Malachit, der ist dann auch dabei. Und das Ganze wird be-